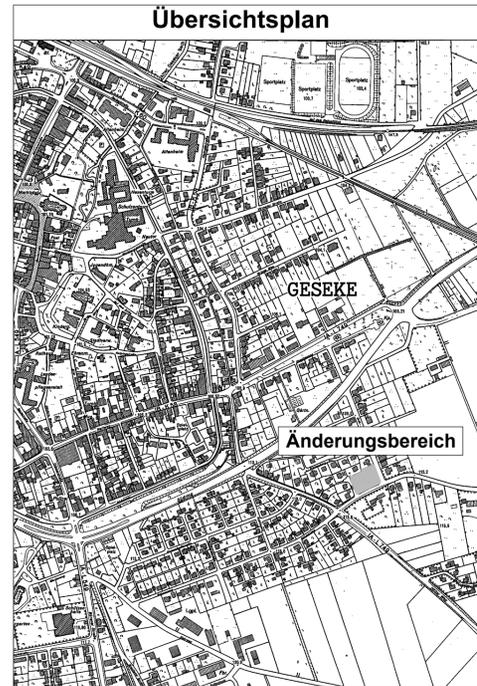




Auszug aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan M 1 : 1000



geplante Änderung M 1 : 1000



Übersichtsplan B-Plan / Änderungsbereich M 1 : 2500

### I. Erklärung der Planzeichen

**Grenze des räumlichen Änderungsbereiches und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung** gem. § 9 (7) BauGB  
gem. § 16 (5) BauNVO

- Grenze des räumlichen Änderungsbereiches des Bebauungsplans gem. § 9 (7) BauGB
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. § 16 (5) BauNVO

**Art und Maß der baulichen Nutzung** gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB

- WA** Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO  
Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen.  
Zulässig sind:  
1. Wohngebäude,  
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,  
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche u. sportliche Zwecke  
Ausnahmsweise können zugelassen werden:  
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,  
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,  
3. Anlagen für Verwaltungen,  
4. Gartenbaubetriebe  
5. Tankstellen

- Zahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 16 (4) BauNVO
- Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO
- Geschossflächenzahl gem. § 20 BauNVO

**Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche** gem. § 16 (5) BauNVO

- offene Bauweise gem. § 22 BauNVO
- Baugrenze gem. § 23 BauNVO
- überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 (1) BauNVO
- nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 (1) BauNVO

- Verkehrsflächen** gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- Erschließungsstraße mit Straßenbegrenzungslinie gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
  - öffentliche Verkehrsfläche, hier: Fussweg gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

- Grünflächen** gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB
- öffentliche Grünfläche; hier: Spielplatz gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB

**Gestalterische Festsetzungen** gem. § 9 (4) Nr. 25 BauGB i.V.m. § 86 (1) BauONW

- zulässige Dachneigung
- Satteldach / Walmdach
- Firstrichtung

- Sonstige erläuternde Planzeichen**
- Vorschlag zur Grundstücksteilung
  - vorh. Gebäude
  - Grenze vorhandener Flurstücke mit Flurstücksnummer
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

### II. Hinweise

1. Wenn bei Erdarbeiten kultur- und erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde oder dem Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe, in der Wüste 4, 57462 Olpe, Tel.: 02761/93750 anzuzeigen und die Entdeckungsstätte drei Werktage in unverändertem Zustand zu belassen.
2. Der bei Baumaßnahmen auf den Privatgrundstücken anfallende Bodenaushub ist möglichst weitgehend auf dem Grundstück zu belassen, auf dem er anfällt.
3. Sollten bei Erdarbeiten Abfälle, Bodenkontaminationen oder sonstige kontaminierte Materialien entdeckt werden, ist die Abteilung Abfallwirtschaft des Kreises Soest umgehend zu benachrichtigen. Die vorgefundenen Abfälle, kontaminierter Boden etc. sind zu separieren und zu sichern.  
- Bei den Baumaßnahmen anfallende Abfälle, sind gem. § 5 Abs. 2 und 3 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW- / AbfG) einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zuzuführen, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist (§ 5 Abs. 4 KrW- / AbfG).

### Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05.09.2006 (BGBl. I. S. 2098)  
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I. S. 58)  
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), zuletzt geändert durch das Investitions erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 14.07.1997 (BGBl. I. S. 466)  
§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Ersten Teils des Gesetzes vom 03.05.2005  
§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 91 des Gesetzes vom 05.04.2005 (GV NRW S. 332)

## Stadt Geseke

# Bebauungsplan Nr. 33

## "Orth- ab - Hagen - Straße"

### - 1. Änderung -

Gemarkung: Langeneicke Flur:   
 Fassung / Art / Inhalt Maßstab   
 1 : 1000

Stand: 06.03.07	
Zeichnungs-Nr. 011091/00	Plot - Name 1ÄnderungB-PlanNr33_sat.plt
Blattgröße   L = 0,50   B = 0,71   qm = 0,36	Plot - Datum 06.03.2007 / Kappmeier
Änderungen	
a	d
b	e
c	f
	g

Verfahrensvermerke						
<b>KARTOGRAPHISCHE DARSTELLUNG</b> Stand der Planunterlagen: Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom ..... Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig. Soest, den ..... i.A. .....	<b>AUFSTELLUNG/ÄNDERUNGSBESCHLUSS</b> Der Bauausschuß der Stadt Geseke hat in seiner Sitzung am 28.10.2006 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB beschlossen. Geseke, den 23.03.2007 ..... Bürgermeister	<b>BÜRGERBETEILIGUNG</b> Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB hat in der Zeit vom 08.12.2006 bis 12.01.2007 stattgefunden. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 30.11.2006 Geseke, den 23.03.2007 ..... Bürgermeister	<b>OFFENLEGUNGSBESCHLUSS</b> Die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung wurde gem. § 3 (2) BauGB vom Bauausschuß der Stadt Geseke am 23.01.2007 beschlossen. Geseke, den 23.03.2007 ..... Bürgermeister	<b>ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG</b> Dieser Bebauungsplan hat mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 01.02.2007 bis 07.03.2007 öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung sind am 24.01.2007 ortsüblich bekannt gemacht worden. Geseke, den 23.03.2007 ..... Bürgermeister	<b>SATZUNGSBESCHLUSS</b> Der Rat der Stadt Geseke hat in seiner Sitzung am 22.03.2007 diesen Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Beschluß wurde am ..... öffentlich bekannt gemacht. Geseke, den ..... ..... Bürgermeister	<b>BESCHEINIGUNG</b> Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom ..... wird bescheinigt. Büren, den ..... ..... Hoffmann & Stakemeier Ing.

HOFFMANN &  
STAKEMEIER

KÖNIGLICHER WALD 7  
33142 BÜREN

INGENIEURE  
GMBH

Tel.: 02951/9815-0  
Fax.: 02951/9815-50